

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzstorch - 18325441310002

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A030	dtsh. Name Schwarzstorch	wiss. Name Ciconia nigra	
Erfassungseinheit Nr.	18325441310002		
Erfassungseinheit Name	Schwarzstorch-Lebensstätte "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5606972
Kartierer	Ullrich, Thomas	1. Kartierdatum	09.05.2016	2. Kartierdatum	04.06.2016
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Die Erfassungseinheit umfasst das Vogelschutzgebiet. Ausgenommen sind siedlungsnaher Bereiche, das Umfeld der Kreisstraße K8016, der Segelflugplatz und die deckungsarmen Grünlandflächen im östlichen Teil des Bodenmöser in Richtung Isny. Das Zentrum der Lebensstätte liegt im Harprechtser Moos.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	08.05.2014

Biotoptypen	5100 Moorwälder
	5220 Sumpfwald (Feuchtwald)
	5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
	5910 Laubbaum-Bestand
	5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Biotopelemente	308 Altholz
	310 Starkes stehendes Totholz
	404 Torfstich

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8225 (7%)
	8226 (8%)
	8325 (62%)
	8326 (23%)

Nutzungen	400 Wiesen-Nutzung
	500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)
	1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzstorch - 18325441310002

30.04.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Lebensstätte setzt sich zusammen aus störungsarmen Waldflächen (Bruthabitat) zahlreichen in den Wald eingebetteten Stillgewässern (Nahrungssuche) und extensiven Grünlandflächen als Alternative für die Nahrungssuche. Die Gesamtgröße des Gebietes begrenzt die Zahl der Brutpaare. Die Fundstellen wurden aus den Daten der Untersuchungen zum Projekt „Moore mit Stern übernommen“. Da keine eigenen Funde vorliegen, wurden die Angaben in der Rubrik „Artnachweise“ den externen Beobachtungen entnommen.
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Gesamteinschätzung B.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 18325441360002 Laufende Nr. 1 Beobachtungsdatum 08.05.2016
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 1 Wert (m²,%)
Stadium Verhalten
Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.05.2014

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 18325441360003 Laufende Nr. 2 Beobachtungsdatum 09.05.2016
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 1 Wert (m²,%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzstorch - 18325441310002

30.04.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	09.05.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360004	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	04.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	04.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Grauspecht - 18325441310003

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A234	dtsh. Name Grauspecht	wiss. Name Picus canus	
Erfassungseinheit Nr.	18325441310003		
Erfassungseinheit Name	Grauspecht-Lebensstätte "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	6186770
Kartierer	Ullrich, Thomas	1. Kartierdatum	04.04.2016	2. Kartierdatum	01.06.2016
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Vorkommen allen in lichten, laubholzreichen Mischbeständen, den darin eingebetteten offenen Moor und Grünlandflächen, sowie angrenzenden extensiv genutztem Grünland. Die Art fehlt im offenen, deckungsarmen Grünland, am Segelflugplatz und in einigen jüngeren Altersklassenbeständen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.06.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 04.04.2016

Biototypen

- 5220 Sumpfwald (Feuchtwald)
- 5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
- 5250 Stieleichen-Ulmen-Auwald (Hartholz-Auwald)
- 5910 Laubbaum-Bestand

Biotoperelemente

- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 310 Starkes stehendes Totholz
- 311 Schwaches stehendes Totholz

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (7%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Grauspecht - 18325441310003

30.04.2020

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
------------	-------------	-----------------------	---

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360007	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	01.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzspecht - 18325441310004

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A236	dtsh. Name Schwarzspecht	wiss. Name Dryocopus martius	
Erfassungseinheit Nr.	18325441310004		
Erfassungseinheit Name	Schwarzspecht-Lebensstätte "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	13	Fläche (m²)	4478034
Kartierer	Ullrich, Thomas	1. Kartierdatum	04.04.2016	2. Kartierdatum	05.04.2016
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung

Es wurde die gesamte zusammenhängende Waldfläche als Lebensstätte ausgewählt, da im Vogelschutzgebiet in fast allen Bestandestypen "Anschläge" und Hackstellen des Schwarzspechts festgestellt wurden. Das in allen Bestandestypen zahlreich vorkommende stehende und liegende Totholz, gefördert durch die Renaturierungsmaßnahmen, schafft in allen Waldteilen gute Lebensbedingungen.

Die Einträge in der Rubrik „Artnachweise“ enthält die drei Artnachweise aus den Geländebegehungen von T. Ullrich (2016). Die weiteren Nachweispunkte (Projekt Moore mit Stern) finden sich in der Liste der Punktinformationen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 05.04.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 04.04.2016

Biotoptypen

3510 Saumvegetation mittlerer Standorte

5910 Laubbaum-Bestand

5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Biotoperelemente

308 Altholz

309 Totholz

310 Starkes stehendes Totholz

311 Schwaches stehendes Totholz

312 Starkes liegendes Totholz

314 Stubben

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzspecht - 18325441310004

30.04.2020

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (7%)
8226 (16%)
8325 (54%)
8326 (22%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die mittelfristige Eignungsprognose (Habitatqualität) für den Schwarzspecht ist gut. Das Nahrungs- und Brutangebot ist aufgrund der extensiven Bewirtschaftung gut.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut eingeschätzt werden.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten, sind kaum zu erwarten.
Gesamtzustand	B	Der Erhaltungszustand des Schwarzspechtes kann aufgrund vorhandener geeigneter Waldbestände mit (B) eingeschätzt werden. Die Art ist im gesamten Vogelschutzgebiet verbreitet und regelmäßiger Brutvogel
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360008	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	04.04.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 04.04.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzspecht - 18325441310004

30.04.2020

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360009	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	04.04.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	04.04.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360010	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	05.04.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.04.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Berglaubsänger - 18325441310005

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code	A313	dtsh. Name	Berglaubsänger
Erfassungseinheit Nr.	18325441310005		
Erfassungseinheit Name	Berglaubsänger-Lebensstätte im "Bodenmöser"		

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	29899
Kartierer	Ullrich, Thomas			1. Kartierdatum	15.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene			Beibeobachtungen		Punktinformationen	4

Beschreibung

Die LS liegt am Südhang des Eisenberges, der sich als eiszeitliches Relikt aus der flachen Moorsenke heraushebt und an der Südflanke günstige Sonneneinstrahlung aufweist. Die Wälder im Bereich des Eisenberges wurden 2015/2016 stark aufgelichtet und teilweise geräumt. Vermutlich aufgrund der intensiven Renaturierungsmaßnahmen konnte im Bereich der bekannten Fundstellen (Quelle: INSTITUT FÜR LANDSCHAFT UND UMWELT) und weiterer potentieller LS im Harprechtser Moos die Art nicht bestätigt werden. Die Fundstellen wurden aus den Daten der Untersuchungen zum Projekt „Moore mit Stern übernommen“. Da keine eigenen Funde vorliegen, wurden die Angaben in der Rubrik „Artnachweise“ den externen Beobachtungen entnommen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.06.2014

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 04.05.2014

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Berglaubsänger - 18325441310005

30.04.2020

Biotoptypen	5100	Moorwälder
	5220	Sumpfwald (Feuchtwald)
	5240	Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
	5910	Laubbaum-Bestand
	5920	Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Biotopelemente	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	310	Starkes stehendes Totholz

Naturraum	33	Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	----	--------------------------------

TK-Blatt	8326	(100%)
-----------------	------	---------

Nutzungen	400	Wiesen-Nutzung
	500	Weidenutzung (im weiteren Sinn)
	1000	Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen	1	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	0	keine Angabe
---------------------------	---	----------------------------------	-------------	---	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Mittelfristig ist die Eignungsprognose für die Habitatqualität gut (B), da aufgrund der Renaturierungsmaßnahmen im Gebiet zahlreiche offene bis lichte Bereiche in den Wäldern entstehen (z.B. Harprechtser Moos). Die Habitats sind relativ groß und liegen nahe beieinander.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population ist aufgrund der Revierdichte (2 Reviere) ebenfalls gut (B).
Beeinträchtigungen	B	Die Beeinträchtigung durch natürliche Sukzession hin zu geschlossenen Wäldern wird als mittel (B) eingestuft.
Gesamtzustand	B	Gesamtbewertung B.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360011	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	04.05.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Berglaubsänger - 18325441310005

30.04.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	04.05.2014

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360012	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	04.05.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	04.05.2014				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360013	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	15.06.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	04.05.2016				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18325441360014	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	11.05.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Berglaubsänger - 18325441310005

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

11.05.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Zwergtaucher - 28325441310007

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A004	dtsh. Name Zwergtaucher	wiss. Name Tachybaptus ruficollis	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310007		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Zwergtauchers in den Bodenmösern		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5028
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	07.04.2017	2. Kartierdatum	05.05.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Der Zwergtaucher ist ein typischer Bewohner von Stillgewässern und langsam fließenden Fließgewässern mit mehr oder weniger ausgeprägter Verlandungszone und Ufervegetation, die als Deckung und Neststandort dient. Im Gegensatz zu anderen Lappentaucherarten kann er auch relativ kleine Gewässer besiedeln. Im SPA brütet die Art in Biberteichen, Torfstichen und Überschwemmungsflächen von Moorrenaturierungsbereichen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

Biotoptypen	1380 Naturnahe Bereiche eines Sees, Weihers oder Teiches
--------------------	--

Biotoperelemente	405 Schwingrasen
-------------------------	------------------

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8226 (49%)
	8326 (51%)

Nutzungen	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

Beeinträchtigungen	510 Freizeit/Erholung	Grad 1	schwach
	810 Sukzession	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Habitatqualität	Bewertung B	Bemerkung
		Gute Habitatbedingungen findet die Art in einem vom Biber aufgestauten Weiher am Riedbach und in einem „Moorweiher“, vermutlich einem ehemaligen Torfstich am Südwestrand des Moorbereiches Eisenried-West. Die Habitatqualität ist in beiden Gewässern insgesamt gut, da es

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Zwergtaucher - 28325441310007

30.04.2020

Zustand der Population	C	sich hier um einen Komplex aus Röhrichten, emerser Vegetation und niedrigen Weidendickichten innerhalb eines Stillgewässers handelt. Allerdings sind beide Gewässer relativ klein. Am Südrand des Riedmüllermooses befindet sich ein weiteres, grundsätzlich geeignetes Gewässer im Anstaubereich der Moorrenaturierungsmaßnahmen. Dieses Gewässer ist inzwischen jedoch sehr flach und wird randlich von Bäumen überschirmt und ist deshalb nicht mehr so gut als Lebensstätte geeignet.
Beeinträchtigungen	B	Im Riedbach-Weiher konnte 2017 ein Revier bestätigt werden – hier tritt der Zwergtaucher regelmäßig als Brutvogel auf (HEINE, mdl.). Im Moorweiher „Eisenried-West“ wurde zuletzt 2014 ein Brutpaar nachgewiesen, im Anstaubereich des Riedmüllermooses zuletzt 2015 ein Revier (HEINE, mdl.).
Gesamtzustand	B	Wesentliche Beeinträchtigungen sind kaum erkennbar. Der Riedbach-Weiher wird relativ regelmäßig von Besuchern aufgesucht, allerdings nicht in einer Frequenz, die nachhaltige Störungen nach sich ziehen. Der Moorweiher „Eisenried-West“ unterliegt einer Sukzession, die mittelfristig zu einer deutlichen Verringerung der Wasserfläche führt. Ebenfalls als Folge der Sukzession ist das Gewässer am Riedmüllermoos nur noch bedingt als Bruthabitat geeignet.
Bewertungsmodus		Details s.o. Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360003	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Revier	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Baumfalke - 28325441310008

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A099	dtsh. Name Baumfalke	wiss. Name Falco subbuteo	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310008		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Baumfalken in den Bodenmösern		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	9167723
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	26.04.2017	2. Kartierdatum	07.08.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung

Der Baumfalke nutzt in erster Linie Horste von Rabenvögeln, ausnahmsweise auch von Greifvögeln als Nistplatz. Da Rabenvögel v. a. in Feldgehölzen oder in Wäldern in Waldrandnähe bzw. vergleichbaren Strukturen brüten, befinden sich die Baumfalkenhorste in der Regel in Waldrandnähe oder in Feldgehölzen. Hinsichtlich der Baumartenauswahl und des Baumalters hat der Baumfalke keine ausgeprägten Ansprüche, er bevorzugt jedoch Waldbestände mit einzelnen Überhältern oder etwas höheren Bäumen, die er als Ansitzwarte nutzen kann. Entsprechende Strukturen sind innerhalb des Vogelschutzgebiets weit verbreitet. Die Nahrungssuche findet v. a. im Offenland, teilweise aber auch in Waldbereichen statt, insbesondere dann, wenn diese durch große Lichtungen gekennzeichnet sind. Bevorzugt werden dabei Offenland mit einer hohen Feldlerchen- oder Schwalbendichte sowie Gewässer und Feuchtgebiete, über denen der Baumfalke auch größere Insekten (Libellen) jagt.

Als Lebensstätte wurde das gesamte Vogelschutzgebiet abgegrenzt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen

- 1000 Gewässer
- 3100 Hoch- und Übergangsmoore
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3320 Nasswiese
- 4000 Gehölzbestände und Gebüsche

Biotopolelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt

- 8225 (5%)
- 8226 (16%)
- 8325 (41%)
- 8326 (38%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Baumfalke - 28325441310008

30.04.2020

Nutzungen	410 Mahd
	1000 Waldbau und Gehölznutzung
	1950 verschiedene Erholungs-/Sportnutzungen

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Durch eine hohe Dichte geeigneter Gehölzbestände mit mehreren Rabenvogelhorsten ist das potenzielle Brutplatzangebot in diesem Bereich gut. Aufgrund der großflächigen Grünland- und Moorbereiche mit einer relativ hohen Kleinvogel- (und Libellen-)Dichte ist auch die Eignung als Nahrungshabitat gut. Allerdings treten Feldlerchen und Schwalben hier nur in einer durchschnittlichen Dichte auf.
Zustand der Population	C	Die Art wird im Gebiet regelmäßig, aber selten während der Nahrungssuche nachgewiesen (HEINE, mdl.). Bruthinweise fehlen bislang völlig. 2017 wurde die Art im Rahmen der Untersuchungen nicht festgestellt.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar, weshalb bezüglich dieses Parameters die Bewertung „sehr gut“ (Erhaltungszustand A) vergeben werden kann.
Gesamtzustand	B	Detials s.o.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wasserralle - 28325441310009

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A118	dtsh. Name Wasserralle	wiss. Name Rallus aquaticus	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310009		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Wasserralle am Weiher im Moor "Eisenberg-West"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	5026
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	05.05.2017	2. Kartierdatum	10.05.2017
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Die Wasserralle besiedelt Gewässer, v. a. Stillgewässer mit einer ausgeprägten Verlandungsvegetation aus Röhricht, Großseggen u. ä. Entscheidend ist das Vorkommen flach überstauter Flächen und eine gewisse Mindestgröße der Lebensstätten.
Entsprechend geeignete Strukturen sind im EU-Vogelschutzgebiet nur an einem Gewässer im Moorbereich Eisenberg-West vorhanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.05.2017

Biototypen 1380 Naturnahe Bereiche eines Sees, Weihers oder Teiches

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8326 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 810 Sukzession **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Das Gewässer im Moorbereich Eisenberg-West hat eine ausgeprägte flach überstaute Verlandungszone vor allem aus Großseggen, aber auch aus Rohrkolben. Dieses ist jedoch relativ kleinflächig.
Zustand der Population	C	2017 wurde an o.g. Gewässer ein Revier festgestellt.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen ergeben sich insbesondere durch die schleichende Sukzession des

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wasserralle - 28325441310009

30.04.2020

Gesamtzustand	B	Gewässers. Vom Rand her, zum Teil auch schon innerhalb der Gewässerfläche kommen Weichhölzer auf, die die potenzielle Habitatfläche zunehmend verkleinern. Details s.o.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360004	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Revier			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Tüpfelsumpfhuhn - 28325441310010

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A119	dtsh. Name Tüpfelsumpfhuhn	wiss. Name Porzana porzana	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310010		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Tüpfelsumpfhuhns in den westlichen Bodenmösern		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10326
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	24.05.2017	2. Kartierdatum	07.06.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Die Tüpfelralle wurde erst am 24.5. entdeckt und war bis dahin im Gebiet unbekannt. Daraufhin wurden die potenziellen Lebensstätten des Tüpfelsumpfhuhns vor allem bis Ende Juni kontrolliert. Außerhalb der Brutzeit tritt das Tüpfelsumpfhuhn insbesondere im Verlandungsbereich groß-flächiger Gewässer auf. Als Nahrungshabitat werden dabei vor allem schwach überstaute Schlammflächen genutzt, die eng mit Röhrichtern oder Großseggen verzahnt sind. Entsprechende Strukturen existieren im EU-Vogelschutzgebiet kaum. Lebensstätte ist hier eine permanent flach überstaute und insgesamt vergleichsweise lückige Röhrichtfläche im Kernbereich der Bodenmöser.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.05.2017

Biotoptypen	3450 Röhricht
--------------------	---------------

Biotopelemente	- -
-----------------------	-----

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8326 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	410 Mahd
------------------	----------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Habitatqualität	Bewertung	Bemerkung
	C	Lebensstätte ist eine permanent flach überstaute und insgesamt vergleichsweise lückige Röhrichtfläche im Kernbereich der Bodenmöser. Ausgeprägte Schlammfluren fehlen hier aber; außerdem ist der Fläche sehr klein.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Tüpfelsumpfhuhn - 28325441310010

30.04.2020

Zustand der Population	C	Der Nachweis eines Revieres im Jahr 2017 ist der erste Bruthinweis im EU-Vogelschutzgebiet. Vermutlich wird die Art auch in Zukunft nur unregelmäßig im Gebiet auftreten.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen wurden nicht festgestellt.
Gesamtzustand	B	Die schlechte Habitatsituation ist i. W. eine Folge der ungünstigen Standortbedingungen. Auch unter günstigsten Rahmenbedingungen ist deshalb kaum mehr als ein Revier zu erwarten. Auch aufgrund der fehlenden Beeinträchtigungen ist der Gesamterhaltungszustand – gemessen am Potenzial – deshalb gut
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360005	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A070	dtsh. Name Gänsesäger	wiss. Name Mergus merganser	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310012		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Gänsesägers an der Ach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	35871
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	07.04.2017	2. Kartierdatum	24.05.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	15

Beschreibung

Der Gänsesäger ernährt sich in erster Linie von Fischen und nutzt als Nahrungshabitat deshalb größere Still- und Fließgewässer mit einem ausreichenden Beuteangebot. Er brütet vor allem in größeren Baumhöhlen in Gewässernähe, ausnahmsweise auch in Gebäuden und Felshöhlen sowie abseits der Gewässer. Außerdem nimmt er regelmäßig ausreichend dimensionierte Nistkästen an. Die Jungtiere nehmen anfangs hauptsächlich Wasserinsekten zu sich, adulte Gänsesäger ernähren sich von mittelgroßen Fischen, sind bei der Nahrungswahl aber opportunistisch und jagen vor allem frei im Wasser schwimmende Arten entsprechend ihrer Häufigkeit. Die Lebensstätte des Gänsesägers ist die Ach inkl. der angrenzenden Gehölze. Diese Lebensstätte wird derzeit vor allem als Nahrungshabitat genutzt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle

Zus. Quelle

Datum 24.05.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle

Zus. Quelle

Datum 11.05.2017

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoperelemente 308 Altholz

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8226 (28%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

TK-Blatt	8326 (72%)		
Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung		
Beeinträchtigungen	100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung	Grad 2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Aufgrund der Elektrofischungsergebnisse im Rahmen der MaP-Erstellung ist davon auszugehen, dass das Nahrungsangebot in der Ach gut ist. Weniger gut ist das Angebot potenzieller Brutplätze. In den Bodenmüslern fehlen sie fast ganz; unterhalb der Bodenmühle ist das Potenzial aufgrund der relativ hohen Dichte älterer Bäume (v. a. Schwarz-Erlen) relativ gut. Allerdings wurden keine geeigneten Bruthöhlen gefunden. Ausnahme ist ein Nistkasten direkt oberhalb der Bodenmühle.
Zustand der Population	C	Vom Gänsesäger war bisher nur ein Brutplatz bekannt, der jedoch erloschen ist (HEINE, mdl.). Aktuell kann der Gänsesäger aber regelmäßig bis weit in die Brutzeit hinein (bis Ende Mai, Einzelbeobachtungen auch im Juni und Juli) im Gebiet festgestellt werden. Dabei werden regelmäßig auch Paare beobachtet.
Beeinträchtigungen	B	Gänsesäger reagieren insbesondere während der Jungenaufzucht mit Fluchtdistanzen von mehreren 100 Metern empfindlich auf Störungen, besonders von Wasser aus. Entsprechende Beeinträchtigungen sind im Gebiet aber nicht relevant. Der einzige bisher bekannte Brutplatz in einer Fichte in den Bodenmüslern ging verloren, weil der Brutbaum gefällt wurde. Das indiziert potenzielle Beeinträchtigungen durch forstwirtschaftliche Tätigkeiten.
Gesamtzustand	B	s. Details oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
--------------------	---	-------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
-------------------------	------	-------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360103	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	23.03.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)	
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	23.03.2017						

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360104	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	23.03.2017

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360105	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.04.2017

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360106	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.04.2017

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360107	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	07.04.2017				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360108	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	07.04.2017				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360109	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	10.04.0201					

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360110	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	25.04.2017					

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360111	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	25.04.2017					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360112	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2017

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360113	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2017

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360114	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	----------	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2017

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360115	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	11.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.05.2017

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360116	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	11.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.05.2017

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360117	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Gänsesäger - 28325441310012

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht weiblich

Anzahl 1 **Wert (m²,%)**

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum 24.05.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzmilan - 28325441310013

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A073	dtsh. Name Schwarzmilan	wiss. Name Milvus migrans	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310013		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Schwarzmilans im EU-Vogelschutzgebiet "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	9167723
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	05.05.2017	2. Kartierdatum	07.06.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	6

Beschreibung Aufgrund der relativ unspezifischen Habitatsprüche des Schwarzmilans kommt grundsätzlich das gesamte Vogelschutzgebiet als Lebensstätte in Frage. Die Horste werden in Ge-höhlstrukturen angelegt, wobei relativ lichte Altbaumbestände in Laubwäldern – oft in Waldrandnähe – bevorzugt werden. Als Jagdhabitat werden Gewässer, Waldrandbereiche, Waldlichtungen, Acker- und Grünland- sowie andere Offenlandstandorte genutzt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.06.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.05.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 10.05.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%) -
------------------	----------------------	-------------------	--	-----------------	----------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzmilan - 28325441310013

30.04.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

Biotoptypen	1200 Fließgewässer 1300 Stillgewässer 3100 Hoch- und Übergangsmoore 3310 Pfeifengras-Streuwiese 3320 Nasswiese 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen
--------------------	---

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8225 (5%) 8226 (16%) 8325 (41%) 8326 (38%)
-----------------	---

Nutzungen	410 Mahd 1000 Waldbau und Gehölznutzung 1950 verschiedene Erholungs-/Sportnutzungen
------------------	---

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Für die Horstanlage geeignete Baumbestände (s.o.) sind grundsätzlich vor allem in den Wäldern vorhanden. Grundsätzlich ist nahezu das gesamte EU-Vogelschutzgebiet als Jagdhabitat geeignet. Insbesondere die hohe Randliniendichte zwischen Gehölzen, Gewässern, Feuchtbiotopen und angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen kommt der Art zugute. Allerdings ist der Anteil an weniger geeigneten geschlossenen Wäldern und Hochmooren relativ hoch.
Zustand der Population	C	Die Art brütet aktuell nicht im EU-Vogelschutzgebiet, kann aber regelmäßig während der Nahrungssuche beobachtet werden. Auch aus früheren Jahren liegen keine Bruthinweise vor (HEINE, mdl.).
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.
Gesamtzustand	B	Details s. oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzmilan - 28325441310013

30.04.2020

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360097	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360098	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360099	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzmilan - 28325441310013

30.04.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.05.2017

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360100	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.05.2017				

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360101	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	24.05.2017				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360102	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzmilan - 28325441310013

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

07.06.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A074	dtsh. Name Rotmilan	wiss. Name Milvus milvus	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310014		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Rotmilans im EU-Vogelschutzgebiet "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	9167723
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	23.03.2017	2. Kartierdatum	27.06.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	31

Beschreibung

Ähnlich wie der Schwarzmilan hat auch der Rotmilan relativ unspezifische Lebensrauman-sprüche. So kommt auch für ihn grundsätzlich das gesamte EU-Vogelschutzgebiet als Lebensstätte in Frage und wurde entsprechend abgegrenzt. Die Horste werden in Gehölzen angelegt, wobei Altbaumbestände bevorzugt werden. Ähnlich wie der Schwarzmilan werden waldrandnahe Lagen bevorzugt, allerdings brütet der Rotmilan in etwas stärkerem Maße auch in Nadelbäumen und zeigt eine etwas geringere Bevorzugung von lichten Waldbeständen. Jagdhabitats sind in erster Linie frei zugängliche Acker- und Grünlandflächen (z. B. frisch gemähte Wiesen, Äcker mit niedrig stehendem Getreide), aber auch Waldrandbereiche, Waldlichtungen sowie andere Offenlandstandorte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	21.06.2017				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.05.2017				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	revieranzeigend		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	05.05.2017				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Biotoptypen	1200 Fließgewässer
	1300 Stillgewässer
	3310 Pfeifengras-Streuwiese
	3320 Nasswiese
	3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
	5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt

8225	(5%)
8226	(16%)
8325	(41%)
8326	(38%)

Nutzungen

410	Mahd
1000	Waldbau und Gehölznutzung
1950	verschiedene Erholungs-/Sportnutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Für die Horstanlage geeignete Baumbestände sind im gesamten Vogelschutzgebiet ausreichend vorhanden. Als Jagdhabitat kommen grundsätzlich alle Offenlandbereiche in Frage, bevorzugt werden aber frisch gemähte Grünlandflächen (sowohl extensiv wie intensiv genutzte Wiesen). Die am Rande des Gebietes liegenden häufiger gemähten Wiesen sind daher als Nahrungshabitat besser geeignet. Wie der Schwarzmilan präferiert die Art von der hohen Randliniendichte zwischen Gehölzen, Gewässern, Feuchtbiotopen und angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen.
Zustand der Population	C	Die Art brütet aktuell nicht im EU-Vogelschutzgebiet, kann aber regelmäßig während der Nahrungssuche beobachtet werden. Auch aus früheren Jahren liegen keine Bruthinweise vor (HEINE, mdl.).
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.
Gesamtzustand	B	s. Details oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360065	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	23.03.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	23.03.2017			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360066	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	23.03.2017			

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360067	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	07.04.2017			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360068	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.04.2017

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360069	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.04.2017

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360070	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
-----------	----------------------	------------	--------	---	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.04.2017

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360071	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.04.2017

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360072	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.04.2017

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360073	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.04.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 10.04.2017

10. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360074 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 25.04.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.04.2017

11. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360075 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 25.04.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.04.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360076	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360077	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360078	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
-----------	----------------------	------------	--------	---	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360079	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360080	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360081	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.05.2017

18. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360082 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 05.05.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.05.2017

19. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360083 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 05.05.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.05.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

20. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360084	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

21. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360085	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

23. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360087	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
-----------	----------------------	------------	--------	---	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.05.2018

24. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360088	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.05.2017

25. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360089	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.05.2017

26. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360090	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 10.05.2017

27. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360091 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 24.05.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.05.2017

28. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360092 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 08.06.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.06.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

29. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360093	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	21.06.2017

30. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360094	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.05.2017

31. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360095	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.08.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Rotmilan - 28325441310014

30.04.2020

Stadium juvenil, jung
Vorkommenstatus

Verhalten
Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.08.2017

32. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360096	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium	flügge	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 21.06.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wachtel - 28325441310015

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A113	dtsh. Name Wachtel	wiss. Name Coturnix coturnix	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310015		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Wachtel in den Bodenmösern		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	1593810
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	07.06.2017	2. Kartierdatum	21.06.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	9

Beschreibung

Potenzielle Habitatflächen der Wachtel sind v. a. Ackerschläge und nicht zu intensiv genutztes Grünland. Regelmäßig genutzt werden außerdem kurzlebige Brachen sowie Ackersäume und Raine. Die Wachtel hat unter den Feldfrüchten eine Präferenz für Leguminosen und meidet demgegenüber Mais und andere im Sommer hochwüchsige Kulturformen. Grünländer werden dann bevorzugt, wenn diese nicht zu dichtwüchsig sind und spät gemäht werden.

Damit sind die extensiv als Grünland genutzten, großflächigen Kernflächen in den Bodenmösern (inkl. Rotmoos und den Wiesen südlich des Riedmüllermooses) gut als Habitat geeignet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 19.06.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 07.06.2017

Biotoptypen

3320 Nasswiese

3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt

8226 (4%)

8326 (96%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wachtel - 28325441310015

30.04.2020

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 205 Bewässerung, landwirtschaftlich Grad 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die extensiv als Grünland genutzten, großflächigen Kernflächen in den Bodenmösern (inkl. Rotmoos und den Wiesen südlich des Riedmüllermooses) sind gut als Habitat geeignet. Insbesondere die Nasswiesen und Extensivgrünlandbestände weisen die notwendigen Habitatstrukturen auf, während sehr nasse Röhrichte und Hochstaudenfluren weniger geeignet sind.
Zustand der Population	B	Im Rahmen der MaP-Untersuchungen 2017 wurden mindestens 5-9 Reviere festgestellt. Die Beobachtungen aus früheren Jahren (HEINE, mdl.) deuten sogar auf einen deutlich höheren Brutbestand hin (10-20 Reviere).
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen sind kaum erkennbar. Nicht optimal sind die Wässerungen der Wiesen in den östlichen Bodenmösern während der Brutzeit.
Gesamtzustand	B	s. Details oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360006	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360007	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360008	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360009	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wachtel - 28325441310015

30.04.2020

Shape Export

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360010	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360011	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360012	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360013	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360014	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wachtelkönig - 28325441310016

30.04.2020

Gebiet SPA Bodenmöser
Art-Code A122 **dtsh. Name** Wachtelkönig **wiss. Name** **Crex crex**
Erfassungseinheit Nr. 28325441310016
Erfassungseinheit Name Lebensstätte des Wachtelkönigs in Bodenmösern und Dornwaidmoos

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	1529101
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	05.05.2017	2. Kartierdatum	26.06.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	4

Beschreibung Der Wachtelkönig ist ein „Wiesenbrüter“, der feuchte, sehr spät (frühestens am 1.8.) gemähten Wiesen, Wiesenbrachen, Hochstaudenfluren und ähnliche Vegetationsbestände besiedelt. Wichtig sind darüber hinaus eine gewisse Mindestgröße der Flächen (5-30 ha) und eine nicht zu dichte Vegetation. Die Art ist außerdem relativ störungsempfindlich.
 Potenzielle Habitate des Wachtelkönigs befinden sich in den Bodenmösern, den angrenzenden Feuchtfeldern im Rotmoos sowie südlich des Riedmüllermooses und im Dornwaidmoos.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 26.06.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.06.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.06.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wachtelkönig - 28325441310016

30.04.2020

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.05.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.05.2017

Biotoptypen

- 3320 Nasswiese
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3450 Röhricht
- 3540 Hochstaudenflur

Biotopenelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt

- 8226 (1%)
- 8326 (99%)

Nutzungen

- 410 Mahd
- 415 Bewirtschaftung als Wasserwiese (i.d.R. 2 Schnitte)

Beeinträchtigungen	207 Zu frühe Mahd	Grad	1	schwach
	510 Freizeit/Erholung		1	schwach
	810 Sukzession		1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Insbesondere die Bodenmöser, aber auch die anderen Gebiete sind als Habitat gut bis sehr gut geeignet, da sie großflächig den oben genannten Habitatkriterien entsprechen. Die Flächen sind durch großflächige Nasswiesen geprägt, die mit Röhrichtern, Hochstaudenfluren und kleinen Gehölzen eng verzahnt sind. Weniger geeignete Habitate (zum Beispiel nur schütter bewachsene Übergangsmoore, früher gemähte Wiesen) treten nur kleinflächig auf. Die Flächen in den Bodenmösern weisen auch durch die sommerliche Wässerung eine sehr gute Habitateignung auf.
Zustand der Population	B	Im Rahmen der MaP-Untersuchungen 2017 wurden mindestens 2-3 Reviere festgestellt. Die Beobachtungen aus früheren Jahren (HEINE, mdl.) deuten darauf hin, dass jährweise im Gebiet bis zu 6-7 Reviere vorhanden sind.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen sind kaum erkennbar. Die Flächen sind durch eine entsprechende Besucherlenkung weitgehend störungsfrei. Insbesondere im Dornwaidmoos sind am Ostrand Sukzessionstendenzen erkennbar. Am Südrand des Dornwaidmooses sowie punktuell auch in

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Wachtelkönig - 28325441310016

30.04.2020

Gesamtzustand	B	anderen Teilen der Lebensstätte gibt es Anzeichen für eine intensivere Nutzung (z. B. relativ frühe Mahdtermine).
Bewertungsmodus		s. Details oben
		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360015	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360016	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier			Beibeobachtung	0
Shape Export					

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360017	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	19.06.2017
Typ	Revier			Beibeobachtung	0
Shape Export					

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360018	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	20.06.2017
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Bekassine - 28325441310017

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A153	dtsh. Name Bekassine	wiss. Name Gallinago gallinago	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310017		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Bekassine in den Bodenmösern		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	1529101
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	07.04.2017	2. Kartierdatum	10.05.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung ...
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8226 (1%)
 8326 (99%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	...
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Bekassine - 28325441310017

30.04.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360019	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360020	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360021	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A031	dtsh. Name Weißstorch	wiss. Name <i>Ciconia ciconia</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310018		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Weißstorches im EU-Vogelschutzgebiet "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	31	Fläche (m²)	3750236
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	10.04.2017	2. Kartierdatum	19.06.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	20

Beschreibung

In Mitteleuropa brütet der Weißstorch fast ausschließlich auf Hausdächern und ähnlichen Strukturen. Nur ausnahmsweise wird der Horst – wie von Natur aus – auch auf Bäumen errichtet. Als Nahrung präferiert der Weißstorch mittelgroße Beutetiere, z. B. Mäuse, Amphibien und große Insekten. Diese findet er vorzugsweise auf frisch gemähten Wiesen, abgeernteten Äckern oder in flach überstauten Feuchtgebieten und Gewässern. Optimale Nahrungsbedingungen findet die Art daher in strukturreichen Landschaften mit einem mit einem kleinräumigen Wechsel aus Wiesen unterschiedlicher Nutzungsintensität, Äckern, die die vor Ende der Brutzeit geerntet werden, und Feuchtgebieten. Für den Bruterfolg entscheidend sind die Witterungsbedingungen während der Brutzeit: bei schlechtem Wetter ist die Mortalität sehr junger Weißstörche oft sehr hoch. Im EU-Vogelschutzgebiet „Bodenmöser“ brütet der Weißstorch nicht. Brutplätze finden sich jedoch in unmittelbarer Nähe in Isny. Inzwischen gibt es sieben Brutpaare, davon allein vier Brutpaare in einer Entfernung von etwa 200 Metern vom EU-Vogelschutzgebiet entfernt. Anders als in weiten Teilen Mitteleuropas brütet der Weißstorch in Isny regelmäßig auch auf Bäumen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	9	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

Biotoptypen	1260 Graben
	1300 Stillgewässer
	3300 Wiesen und Weiden
	3320 Nasswiese

Biotopelemente	- -
-----------------------	-----

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8225 (3%)
	8226 (16%)
	8325 (15%)
	8326 (65%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Aufgrund der Nähe zum Brutplatz ist das EU-Vogelschutzgebiet ein wichtiges Nahrungshabitat. Sowohl intensiver genutzte Wiesen als auch die feuchten Extensivwiesen werden regelmäßig zur Nahrungssuche aufgesucht. Durch die unterschiedliche Nutzungsintensität stehen dem Weißstorch fast immer geeignete Nahrungsflächen zur Verfügung. Auf der anderen Seite ist der Waldanteil und der Anteil an Hochmooren, die als Nahrungshabitat nicht geeignet sind, relativ groß.
Zustand der Population	B	Der Weißstorch brütet nicht im EU-Vogelschutzgebiet. Auf der anderen Seite beträgt der Bestand in unmittelbarer Nähe sieben Brutpaare, für die das Gebiet als Nahrungshabitat von großer Bedeutung ist.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen sind keine erkennbar. Der Verlust möglicher Nahrungsflächen als Folge von Sukzession wird durch die Aufflichtung bzw. Renaturierung von Mooren mehr als ausgeglichen.
Gesamtzustand	B	s. Details oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360118 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 23.03.2017
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 23.03.2017

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360119 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 23.03.2017
Typ Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz Beibeobachtung 0
Shape Export

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	23.03.2017			

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360120	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	23.03.2017
Typ	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	23.03.2017			

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360121	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	23.03.2017
Typ	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Datum 23.03.2017

5. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360122 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 10.04.2017
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 10.04.2017

6. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360123 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 25.04.2017
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.04.2017

7. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28325441360124 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 25.04.2017
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Häufigkeit	aa	Anzahl			
-------------------	----	--------	--	--	--

Zählgröße	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	25.04.2017				

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360125	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	05.05.2017				

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360126	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	05.05.2017				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360127	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360128	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	05.05.2017

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360129	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

05.05.2017

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.

28325441360130

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum

10.05.2017

Typ

Artnachweis

Beibeobachtung

0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

10.05.2017

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.

28325441360131

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum

10.05.2017

Typ

Artnachweis

Beibeobachtung

0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

10.05.2018

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.

28325441360132

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum

10.05.2017

Typ

Artnachweis

Beibeobachtung

0

Shape Export

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	10.05.2017			

16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360133	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	10.05.2017			

17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360134	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	10.05.2017			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

18. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360135	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.05.2017

19. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360136	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	3	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	23.05.2017

20. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360137	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
			3	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Weißstorch - 28325441310018

30.04.2020

Stadium
Vorkommenstatus

Verhalten
Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum

30.05.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Braunkehlchen - 28325441310019

30.04.2020

Gebiet SPA Bodenmöser
Art-Code A275 **dtsh. Name** Braunkehlchen **wiss. Name** *Saxicola rubetra*
Erfassungseinheit Nr. 28325441310019
Erfassungseinheit Name Lebensstätte des Braunkehlchens in Bodenmösern und Dornwaidmoos

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	1749591
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	10.05.2017	2. Kartierdatum	19.06.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	20

Beschreibung Das Braunkehlchen ist eine wiesenbrütende Vogelart, die auf vertikal stark strukturierte Flächen angewiesen ist. Sie besiedelt deshalb vorzugsweise Hochstaudenfluren, Feuchtbrachen u. ä. Vegetationsbestände, die maximal einmal im Jahr (frühestens Ende Juli) gemäht werden. Die Schwerpunktorkommen liegen in Feuchtgrünland, daneben ist die Art aber auch in trockeneren, i. d. R. montanen Grünlandgebieten anzutreffen, in denen z. B. Altgrasstreifen in Wiesenrainen geeignete Bruthabitate darstellen. Entscheidende Habitatrequisiten sind Vegetationsstrukturen, die als Sitzwarte sowohl während des Gesangs als auch bei der Nahrungssuche genutzt werden können (z. B. über die übrige Vegetation hinausragende, stabile Kräuterstängel oder kleine Gehölze, aber auch Zaunpfähle).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	17	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.05.2017

Biototypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese
 3320 Nasswiese
 3540 Hochstaudenflur

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8226 (1%)
 8325 (9%)
 8326 (90%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 1 schwach

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Braunkehlchen - 28325441310019

30.04.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Weite Teile der Lebensstätte insbesondere im Westteil der Bodenmöser sind vertikal stark strukturiert: Die ausgedehnten Feuchtwiesen sind von Gräben durchzogen, entlang derer hochwüchsige Wiesenbrachen oder Hochstaudenfluren wachsen. Weniger gut strukturiert und durch großflächige, mehr oder weniger regelmäßige Grünlandbestände gekennzeichnet ist der Südosten der Bodenmöser bzw. der Südrand des Dornwaidmooses.
Zustand der Population	A	2017 wurden insgesamt 17-20 Reviere festgestellt. Damit liegt die Revierdichte in der Größenordnung der Vorjahre bzw. leicht darunter (HEINE, mdl.). Anders als in weiten Teilen Mitteleuropas scheint die Population im Gebiet zudem weitgehend stabil zu sein.
Beeinträchtigungen	B	In weiten Teilen des Gebietes gibt es keine Beeinträchtigungen. Allerdings sind im Dornwaidmoos südlich des Dornweidbaches zum Teil Intensivierungstendenzen festzustellen. Als Folge davon ist die Dichte relevanter Strukturen hier deutlich geringer. Auch der Ostteil der Bodenmöser zwischen Stadtbach und Ach sowie das Grünland westlich Schweinebach werden relativ großflächig vergleichsweise früh gemäht.
Gesamtzustand	B	s. Details oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360022	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360023	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360024	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360025	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Braunkehlchen - 28325441310019

30.04.2020

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360026	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360027	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360028	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360029	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360030	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360031	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360032	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Braunkehlchen - 28325441310019

30.04.2020

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360033	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360034	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360035	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360036	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360037	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360038	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

18. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360039	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

19. Punktinformation

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Braunkehlchen - 28325441310019

30.04.2020

Punktinfo Nr.	28325441360040	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

20. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360041	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzkehlchen - 28325441310020

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A276	dtsh. Name Schwarzkehlchen	wiss. Name <i>Saxicola rubicola</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310020		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Schwarzkehlchens im EU-Vogelschutzgebiet "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	7	Fläche (m²)	1909745
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	10.04.2017	2. Kartierdatum	11.05.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	8

Beschreibung Das Schwarzkehlchen hat ähnliche Habitatansprüche wie das Braunkehlchen. Beide sind in hohem Maße von vertikal stark strukturierten Lebensräumen abhängig. Der Wechsel zwischen höher wüchsigen Beständen (zum Beispiel Hochstaudenfluren) und niedrig wüchsigen Bereichen ist für beide Arten essenziell. Allerdings ist das Schwarzkehlchen insgesamt wär-meliebender und tritt vor allem in trockeneren Lebensräumen auf. Im Vergleich zum Braunkehlchen, das wie in den Bodenmösern teilweise in den gleichen Habitaten auftreten kann, präferiert das Schwarzkehlchen vertikal noch stärker strukturierte Lebensräume. So werden vom Schwarzkehlchen beispielsweise auch kleine Gehölze regelmäßiger als Sing- oder Ansitzwarten genutzt. Anders als beim Braunkehlchen haben die Bestände des Schwarzkehlchens in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht		Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.04.2017

Biotoptypen	3310 Pfeifengras-Streuwiese
	3320 Nasswiese
	3540 Hochstaudenflur
	4200 Gebüsch

Biotoperelemente - -

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8225 (2%)
	8226 (5%)
	8325 (9%)
	8326 (84%)

Nutzungen	200 Teilfläche ohne Nutzung
	410 Mahd

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzkehlchen - 28325441310020

30.04.2020

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Lebensstätte ist insgesamt stark vertikal strukturiert: Relativ niedrigwüchsige Feuchtwiesen wechseln mit hochwüchsigen Hochstaudenfluren und andere Strukturen entlang der Gräben und einzelnen Gebüschchen bzw. kleinen Einzelbäumen ab. Allerdings sind die Kernbereiche sehr nass und für das Schwarzkehlchen von daher weniger gut geeignet.
Zustand der Population	B	2017 wurden 5-8 Reviere festgestellt. In früheren Jahren waren es bis zu drei Reviere (Heine, mdl.). Es ist jedoch unklar, ob der Bestand 2017 tatsächlich zugenommen hat, oder ob die niedrigere Revierzahl in früheren Jahren auf die unsystematische Erhebung zurückzuführen ist.
Beeinträchtigungen	B	Es wurden keine wesentlichen Beeinträchtigungen festgestellt. Allerdings verringert die Wässerung der Wiesen im Ostteil der Bodenmöser die Habitataignung. Außerdem ist nicht auszuschließen, dass die hohe Besucherfrequenz auf den Wegen im Ostteil der Bodenmöser zu Störungen führt.
Gesamtzustand	B	s. Details oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360042	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2017
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360043	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360044	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360045	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Schwarzkehlchen - 28325441310020

30.04.2020

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360046	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360047	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360048	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360049	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.04.2017
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Neuntöter - 28325441310021

30.04.2020

Gebiet	SPA Bodenmöser		
Art-Code A338	dtsh. Name Neuntöter	wiss. Name Lanius collurio	
Erfassungseinheit Nr.	28325441310021		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Neuntötters im EU-Vogelschutzgebiet "Bodenmöser"		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	6	Fläche (m²)	2006901
Kartierer	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	1. Kartierdatum	23.05.2017	2. Kartierdatum	27.06.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	15

Beschreibung Wesentliche Habitatrequisiten des Neuntötters sind zum einen Hecken und Sträucher, die als Nistplatz genutzt werden, und zum anderen zumindest zeitweise kurzrasige, offene Lebensräume (z. B. Magerrasen, Extensivgrünland, Getreideäcker, Waldblößen), die der Nahrungssuche dienen. Vor diesem Hintergrund kommen insbesondere die großflächigen Offenlandbereiche im Zentralbereich der Bodenmöser als Habitat des Neuntötters in Frage

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 15	Wert (m²,%) -	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.05.2017

Biotoptypen	3310 Pfeifengras-Streuwiese
	3320 Nasswiese
	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3540 Hochstaudenflur
	4200 Gebüsche

Biotopolemente - -

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8225 (2%)
	8226 (4%)
	8325 (9%)
	8326 (85%)

Nutzungen	410 Mahd
------------------	----------

Beeinträchtigungen	510 Freizeit/Erholung	Grad 1	schwach
---------------------------	-----------------------	---------------	---------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Neuntöter - 28325441310021

30.04.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Der kleinräumige Wechsel von isolierten Kleingehölzen (Hecken, Einzelbüsche etc.) und Feucht- bzw. Extensivgrünlandbeständen schafft sehr gute Habitatbedingungen. Einschränkungen ergeben sich durch den hohen Waldanteil im Gebiet und die Kleinflächigkeit geeigneter Flächen vor allem in den Randbereichen.
Zustand der Population	B	2017 wurden im Gebiet 15-17 Reviere festgestellt. Die Daten aus 2017 und die von HEINE und Mitarbeitern aus früheren Jahren weisen darauf hin, dass der Gesamtbestand im Gebiet bis zu 20-30 Brutpaare beträgt.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen sind kaum vorhanden. Störungen durch Erholungsnutzende treten aufgrund der Betretungsregelung kaum auf.
Gesamtzustand	B	s. Details oben
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360050	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.08.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.08.2017

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360051	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360052	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Neuntöter - 28325441310021

30.04.2020

Shape Export

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360053	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360054	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360055	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360056	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360057	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360058	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360059	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8325441 - Neuntöter - 28325441310021

30.04.2020

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360060	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360061	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360062	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360063	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.06.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28325441360064	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.05.2017
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				
